

Hörverstehen – Lufthansa und Renault

Markieren Sie die richtige Lösung der Multiple-Choice-Antworten. Sie hören die entsprechenden Fragen nach dem Interview nur einmal!

Interview 1: Lufthansa – Flug ins Multimedia-Zeitalter [Zeit: 0.25 – 4.21]

1.
 - a) Fliegen ohne vorher zu buchen.
 - b) Fliegen ohne Flugschein.
 - c) Fliegen mit einem Flugticket, das einen Monat gültig ist.
 - d) Fliegen mit Flugticket, aber ohne Boarding-Card.

2.
 - a) Der Kunde verliert keine Zeit am Check-in-Schalter.
 - b) Die Flughafenangestellten erledigen alles für den Kunden.
 - c) Die neue Chip-Card erlaubt, ohne Verspätung zu fliegen.
 - d) Der Kunde bekommt mit der Chip-Card sofort sein Flugticket am Schalter.

3.
 - a) Der Fluggast muss die Chip-Card am Schalter vorzeigen.
 - b) Der Fluggast muss die Chip-Card beim Einsteigen ins Flugzeug vorzeigen.
 - c) Die Chip-Card wird mittels eines Lesegeräts und der Mikro-Antenne kontrolliert.
 - d) Die Chip-Card wird in die Tasche eingeschweisst.

4.
 - a) Die Konkurrenz zwischen Reiseanbietern wird verstärkt werden.
 - b) Die Multimedia-Entwicklung geht schnell voran; Lufthansa fühlt sich überfordert.
 - c) Multimedia wird die Zusammenarbeit mit Reiseanbietern fördern.
 - d) Multimedia wird im Reiseverkehr eine geringe Rolle spielen.

5.
 - a) Lufthansa weigert sich, mit anderen Fluggesellschaften zusammenzuarbeiten.
 - b) Lufthansa findet, dass Netzwerke nicht kostengünstiger arbeiten können.
 - c) Lufthansa lehnt eine Kooperation mit anderen Fluglinien ab.
 - d) Lufthansa gehört einer weltweiten Allianz an.

6.
 - a) einen kleinen Rückschritt
 - b) einen bedeutsamen Fortschritt
 - c) einen stagnierenden Jahresumsatz
 - d) unrentable Mehrausgaben

Interview 2: Renault – 100 Jahre Innovation für die Zukunft [Zeit: 0.00 – 3.23]

7.
 - a) das 150-jährige Jubiläum
 - b) das 100-jährige Jubiläum
 - c) das 200-jährige Jubiläum
 - d) das 50-jährige Jubiläum

8.
 - a) jährlich 200 000 Autos herzustellen
 - b) jährlich 2 Millionen Autos herzustellen
 - c) die jährliche Produktion zu verdreifachen
 - d) die jährliche Produktion zu verdoppeln

9.
 - a) in Nordamerika
 - b) in Südamerika
 - c) in Russland
 - d) in China

10. a) 11 Prozent
b) 8 Prozent
c) 4 Prozent
d) 2 Prozent
11. a) Renault beschränkt seine Bemühungen auf Europa.
b) Renault verteidigt vor allem den nationalen Markt.
c) Renault setzt auf internationales Wachstum.
d) Renault will nur noch den russischen Markt erobern.
12. a) Dieser Markt wird nicht mehr wachsen.
b) Das Potenzial dieses Marktes wird sich vergrößern.
c) Renault hat grosses Interesse an diesem Markt.
d) Das ist Renaults zweitgrösster Markt ausserhalb Europas.

